

a) Deutscher Bundestag - Verwaltung -
Geschäftszeichen: ZT 2/20 – 1133- 204/08 –
„Gestellung von Schreibkräften auf der Grundlage des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes zur Deckung auftretender Bedarfsfälle für den Deutschen Bundestag“ - BA-Nr.: 1133-204/08
Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Dienstgebäude: Luisenstraße 35, 10117 Berlin
Fax: 030/227-36113
E-mail: beschaffungsstelle.zt2-20@bundestag.de

b) Öffentliche Ausschreibung gemäß Abschnitt 2, § 1 a) Nr. 2, Abs. (2) i.V.m. Abschnitt 1, § 3 Nr. 1, Abs. (1) VOL/A

c) Bezeichnung der Leistung:

Abschluss eines Vertrages über die „Gestellung von Schreibkräften auf der Grundlage des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes zur Deckung auftretender Bedarfsfälle für den Deutschen Bundestag“.

Ort der Leistung:

Berlin

d) Die Gesamtleistung besteht aus einem Los

e) Leistungszeitraum: **1. Oktober 2008 - 30. September 2010**

f) Die Verdingungsunterlagen können bis zum **23. April 2008** bei a) schriftlich oder per Fax angefordert werden.

g) entfällt

h) Die Übersendung der Verdingungsunterlagen erfolgt kostenlos.

i) Ablauf der Angebotsfrist: **30. April 2008**

k) entfällt

l) Es gelten die Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B in Verbindung mit den “Besonderen Vertragsbedingungen“ und den "Zusätzlichen Vertragsbedingungen" des Deutschen Bundestages.

m) Mit dem Angebot sind folgende Erklärungen abzugeben bzw. Unterlagen beizufügen:

1. Darstellung des Unternehmens durch Angabe der Anzahl der Leiharbeiter/innen, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre,
2. Liste von aussagekräftigen Referenzen über erbrachte, inhaltlich vergleichbare Leistungen in vergleichbaren Größenordnungen in den letzten drei Jahren unter Angabe des Auftragswertes pro Jahr, der Leistungszeit und der Ansprechpartner mit Tel. Nr.
3. Kopie der Vorder- und Rückseite der Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung,
4. Kopie eines Auszuges aus dem Gewerbezentralregister, der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als zwölf Monate ist,
5. eine Bietererklärung bei der Bildung von Arbeits- / Bietergemeinschaften,
6. Kopie eines Nachweises entrichteter Sozialbeiträge aller zutreffenden Krankenkassen und des Finanzamtes über die abgeführten Steuern.

Die AG behält sich vor, in der Phase der Auswertung weitere Unterlagen (Beglaubigte Kopie der Vorder- und Rückseite der Erlaubnis nach Ziffer 1, Kopie eines Auszuges aus dem Handels- oder Gewerbe register, Original der Nachweise nach Ziffer 6) nachzufordern. Diese Unterlagen dürfen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als zwölf Monate sein.

Eine Betriebshaftpflichtversicherung ist durch Vorlage einer Versicherungspolice spätestens zum Beginn der Leistungserbringung nachzuweisen. Die Laufzeit soll auf dem Bestätigungsschreiben des Versicherers angegeben sein und sich über den Vertragszeitraum erstrecken.

Bei Bietergemeinschaften müssen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft erbracht werden.

Eine Bürgschafts- oder Garantieerklärung über 30.000,-€ im Hinblick auf die Haftung des Entleihers für die Sozialversicherungsbeiträge ist spätestens eine Woche nach der Zuschlagserteilung vorzulegen.

Bei Bietergemeinschaften müssen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft erbracht werden.

n) Ablauf der Zuschlagsfrist (§ 19 VOL/A): **21. Juli 2008**

Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden (Bindefrist).

o) Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 27 VOL/A.